

JAHRESBERICHT KREISSPORTBUND OLPE WIR BEWEGEN MENSCHEN 2009 - 2010





Liebe Vorstandsmitglieder in den Mitgliedsvereinen, liebe Sportlerinnen und Sportler!

Die Berichte der Jahre 2009 und 2010 zeigen die vielfältigen Aufgabenfelder und Tätigkeiten auf. Der Sport im Kreis Olpe hat sich weiterentwickelt und beschreibt die verschiedenen Projekte, die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Geschäftsstelle bearbeitet haben und in der Zukunft beschäftigen werden. Der Landessportbund, der Kreis Olpe und die Südwestfalenagentur der Regionale 2013 haben mit finanzieller Unterstützung Programme aufgelegt, die es gilt in den nächsten Jahren umzusetzen. Informieren Sie sich, natürlich auch an unserer Mitgliederversammlung über unsere Arbeit.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr

Wilfried Schauerte
1. Vorsitzender

	Seite
Jahresrückblick	4
Neue Aufmachung für „Sportgespräch“	5
Interesse an „Gesund und Fit im Kreis“ wächst	6
Sport der Älteren-Koordinierungsstelle	8
Qualifizierung	10
Sportabzeichen	12
Sportjugend	14
Ganztag – Grundschulen & Sek. 1	16
Bildungs- und Teilhabepaket	18
VIBSS	19
Regionale 2013	21
Veranstaltung mit KSB Beteiligung	23
Dienstleistungspool und Sportförderung	24
Bestandserhebung der Vereine (SSV/GSV)	25
Ihre Ansprechpartner	31

Das Jahr 2009

Januar 2009

Verwaltungskraft für offenen Ganztag wird eingesetzt.

März 2009

KSB entwickelt in Zusammenarbeit mit 4 weiteren Bündeln Projekt für Regionale 2013

April 2009

Aktionstag „Sport der Älteren“ in Olpe

Mai 2009

Koordinierungsstelle „Sport der Älteren“ wird eingerichtet

Juli 2009

KSB wird Träger des Qualitätszirkels „offener Ganztag“ im Kreis Olpe

August 2009

KSB wird Kooperationspartner der Übermittagsbetreuung im Bereich der SEK.1

September 2009

Sportjugend richtet „Streetballturnier“ mit FC Finnentrop und SPK Finnentrop aus

Das Jahr 2010

Januar 2010

Projekt „Aktiv im Alter“ mit Kreisstadt Olpe wird abgeschlossen

Mai 2010

Sportjugend im KSB richtet die „Familiade“ auf dem Stadtfest Olpe aus

Juli 2010

Aktionstag „Sport der Älteren“ in Olpe bei 30°C

August 2010

Sportjugend wird mit einer halben Jugendbildungsreferentenstelle hauptamtlich besetzt.

September 2010

Kick-off „8. Sportgespräch“ als neu gestaltete Veranstaltungsreihe.
KSB ist Ausrichter des „Sporthelferforum“ für Reg.-Bez. Arnsberg.

Oktober 2010

1. Trendsporttag für Jugendliche von der Sportjugend ausgerichtet

November 2010

Projekt für Regionale 2013 „Sport bewegt Südwestfalen“ erhält den 1. Stern

Dezember 2010

Umzug der Geschäftsstelle in neue Räume

Das Sportgespräch erhielt 2010 einen neuen Rahmen und den Titel „Starker Sport – Starke Kommune“. Das Sportgespräch bilanziert diese Kooperation zwischen Politik und Sport!

Unter dem Motto „Starker Sport - Starke Kommunen“ sollen Handlungsspielräume und Perspektiven für eine zukünftige, bessere Zusammenarbeit aufgezeigt werden.

So hat 2010 die Kick-off Veranstaltung dazu im Landhotel Sangermann stattgefunden.

**„Starker Sport – Starke Kommune“
Wege einer partnerschaftlichen
Zusammenarbeit: Dienstag, 28.09.2010
ab 18.30 Uhr**

Ergebnis dieser Veranstaltung ist eine „gemeinsame Erklärung“, die an alle Kommunen versandt wurde, mit der Bitte, diese in den Räten zu besprechen und zu unterstützen. Darauf bauen sich in den kommenden Jahren die weiteren Schritte auf.

Die „gemeinsame Erklärung“ steht als Download auf der Homepage des KSB Olpe.



das präventive Ernährungs- und Bewegungskonzept für Kinder in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen

Ein ähnlich groß angelegtes Projekt für diese Zielgruppe gab es nach der Initiative „Kinder mit mangelnden Bewegungserfahrungen“ nicht. Bis 2010 wurde die Leistungsfähigkeit von mehr als 340 Schulkindern der vierten Klasse getestet. Seit Beginn des Projektes haben insgesamt 480 Kinder an diesem Projekt teilgenommen.

„Gesund und fit im Kreis Olpe“ ist der Titel eines Ernährungs- und Bewegungsprojektes des Kreises Olpe für Kindertages-



einrichtungen und Grundschulen, mit dem durch frühzeitige Gesundheitserziehung dem Trend zu Übergewicht und Bewegungsmangel entgegengewirkt werden soll.

Denn auch im Kreis Olpe nimmt die Zahl fettleibiger Menschen stetig zu. Schon Kinder neigen verstärkt zu Übergewicht, das sie häufig zeitlebens nicht mehr verlieren. Übergewichtige Menschen haben jedoch ein erhöhtes Krankheits- und Sterberisiko. Folgeerkrankungen des Übergewichts verursachen schätzungsweise 30 Prozent der Kosten unseres Gesundheitssystems.

Eine von der Kommunalen Gesundheitskonferenz beauftragte Projektgruppe erarbeitete ein Konzept, um Kinder bereits im Kindergarten- und Grundschulalter zu einem sinnvollen Ernährungsverhalten und zu mehr körperlicher Betätigung anzuregen.

Damit dieses Ziel erreicht werden kann, werden Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Lehrkräfte aktiv in das Projekt einbezogen. Es ist zudem daran gedacht,

für die jeweilige Einrichtung Konzepte für die Verpflegung und die aktive Pausengestaltung zu erstellen. Darüber hinaus sind verschiedene Sonderaktionen und sportliche Aktivitäten am Nachmittag in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund vorgesehen.

Kernbestandteil des Konzeptes ist die Unterrichtung der Kinder und Schulung von Eltern, Erziehern und Lehrkräften durch ein Team aus einem/einer Arzt/Ärztin, einem/einer Ernährungsberater/in und einem/einer Übungsleiter/in.

Darüber hinaus wird eine Evaluation durchgeführt mit Fragebögen für Kinder und Eltern, Messungen von Körpergewicht, Größe und Körperfettanteil bei den

Kindern und einem standardisierten Fitnessstest für die Kinder. Die Auswertung der Befragungen und Messungen erfolgt anonymisiert durch den Fachdienst Gesundheit und Verbraucherschutz des Kreises Olpe.

Aufgabe des Teams ist auch, mit den Einrichtungen einen Plan zu entwerfen, wie die Konzepte gesunde Ernährung und Bewegung langfristig in den Einrichtungskonzeptionen verankert werden können.

Das Konzept wird nun in einer mehrjährigen Pilotphase getestet. Diese begann im April 2008 im St. Raphael-Kindergarten in Olpe und in der Sonnenschule in Attendorn. Seitdem sind viele weitere Einrichtungen in das Konzept einbezogen worden.



Aufgrund der demographischen Entwicklung wird der Anteil der 60-jährigen und älteren Menschen bis zum Jahr 2040 beträchtlich ansteigen. Dies gilt auch für den Kreis Olpe: Derzeitig (Stand 04.2010) leben im Kreis 140.481 Personen, davon immerhin 13.916 Menschen über 70 Jahre und 6.261 Menschen sind über 80 Jahre alt. Dabei wird – korrespondierend zum demographischen Trend in Deutschland – bis zum Jahre 2040 insbesondere die Gruppe der Hochaltrigen am stärksten zunehmen.



Tätigkeiten im Verlauf der Jahre 2009-2010 in Stichpunkten:

→ Beratung, Information

- Einrichtung der Koordinierungsstelle „Sport der Älteren“
- Treffen der Seniorenbeauftragten Januar 2009 im Kolpinghaus Olpe
- Kontaktaufnahme und Vorbereitung einer Kooperation mit BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V.)
- Teilnahme am Deutschen Seniorentag im Juni 2009 in Leipzig
- Alle Vereine und Übungsleiter wurden angeschrieben, mit der Bitte, alle aktiven Angebote mit Senioren zu melden
- Daten wurden in einer Datenbank zusammengestellt und werden regelmäßig aktualisiert
- Angebote wurden allen Einrichtungen und Organisationen der Seniorenarbeit zur Verfügung gestellt
- Teilnahme an Treffen der Koordinierungsstellen Sport der Älteren, LSB und Seniorenarbeit in NRW

- Einbindung Sportstättenbericht, Überarbeitung in der Koordinierungsstelle, mit dem Ziel weitere Raumnutzungsmöglichkeiten aufzuzeigen
- 12.06.2010 Aktionstag für Senioren, ÜL-B „Sport der Älteren“ und Mitarbeiter aus Senioreneinrichtungen
- Ausstellung Sport der Älteren des LSB NRW in 2009 und 2010 bei Aktionstagen und Weiterbildungen eingesetzt
- Aufbau eines Netzwerkes mit aktiven Partnern der Seniorenarbeit im Kreis Olpe
- Die Partner des Netzwerkes werden regelmäßig informiert über Änderungen, Programme/Projekte und Termine
- Die Koordinierungsstelle und das Netzwerk geben dem Projekt ein Motto und einen Namen: „Aktiv, bewegt älter werden im Kreis Olpe“



- Die Idee dieses Projektes wurde in allen Kommunen in die zuständigen Ausschüsse mit Bitte um Unterstützung eingebracht

- Das Netzwerk erweitert sich um Bedienstete der Kommunen Drolshagen, Attendorn, Lennestadt, Olpe

→ Weiterbildung

- Fortbildung B-Lizenz SdÄ „Fit ab 50“ am 09.05.2009
- Qualifizierung „Gesundheitsförderung für Ältere“ wurde durchgeführt im April 2010
- Erste Zukunftswerkstatt „Sport der Älteren“ fand am 23.11.2010 statt

→ Vernetzung

Mitarbeit in / Kooperation mit :

- Kreisgesundheitskonferenz
- Sozialausschuss, Ausschuss für Sport und Kultur
- Kommunalverwaltungen des Kreises Olpe
- Seniorenbeauftragte
- Selbsthilfegruppen, Einrichtungen
- Vereine, Verbände
- Übungsleiter/innen

Die Koordinierungsstelle wird, bei Mittelsicherung, mit vielen Ideen ihrer Arbeit weiter nachgehen.

→ Qualifizierung 2009 und 2010 in Zahlen

Maßnahme	2009	2010
Übungsleiter-C Ausbildung	6	5
Übungsleiter-C Fortbildung	5	10
BiKuV	1	1
BiKuV Fortbildung	1	-
Präventions-Ausbildung	-	1
Reha-Fortbildung/-Qualität	1	-
Ganztagsschulung	-	1
Nordic Walking Guide	1	1
Gruppenhelfer-Ausbildung	3	3
Workshops	6	31
Lehrerqualifizierung	5	7
Qualitätszirkel OGS	1	1
Lerneinheiten	920	1.098

→ Sporthelferqualifizierung

Der KSB Olpe ist Koordinierungsstelle der „Ausbildung zum Sporthelfer“ für den RP Arnsberg. In diesem Zuge wurden 2009 und 2010 insgesamt 12 Ausbildungen für Lehrer im RP durchgeführt (davon 3 im Kreis Olpe). Derzeit sind im Kreis Olpe 21 Lehrer qualifiziert diese Ausbildung in der Schule durchzuführen. Stattgefunden haben, 2009 und 2010, 7 Sporthelferqualifizierungen, in Schulen im Kreis Olpe, mit 9 Qualifizierungen. Der KSB Olpe besucht

die Ausbildung und informiert über die Kooperation mit Vereinen und möglichen Einsätzen im Übungsbetrieb. Der Sporthelfer ist in der Qualifikation dem GH1 gleichgestellt.

→ Übungsleiter gesucht?

Gerne helfen wir weiter und setzen eine Anzeige in unserer Jobbörse online und leiten Informationen in den aktuellen Ausbildungen weiter.

→ Ausbildung an Schulen

Die Kooperation mit dem St. Ursula Gymnasium funktioniert in enger Zusammenarbeit. Im Schuljahr 2008/2009 wurden 28 SchülerInnen qualifiziert, im Schuljahr 2009/2010 sogar 41 SchülerInnen. Die Kooperation mit Schulen erweitert sich um das Rivius Gymnasium mit 18 ausgebildeten Schülern. Highlight in 2010 war für Schüler im RP Arnsberg die Durchführung des „Sporthelferforums“ an der Uni Bochum. Aus dem Kreis Olpe haben 51 Schüler teilgenommen.

→ Arbeitsfeld offener Ganztag

Der KSB Olpe ist Träger des „Qualitätszirkels offener Ganztag“ im Kreis Olpe. Die

Leitungen des offenen Ganztages des KSB Olpe nehmen regelmäßig an dieser Veranstaltung teil. Erweitert wurde der Zirkel Mitte 2010 um die OGS Leitungen der Attendorner Schulen, die als Kooperationspartner eng mit den OGS Leitungen des KSB Olpe arbeiten.

→ Vereinsinterne Fortbildung

Durchgeführt wurden im Jahr 2009 und 2010 insgesamt 5 Kurz&Gut Seminare. Des Weiteren haben 6 Vereine die Möglichkeit der kostenfreien Moderation einer Vorstandsklausur genutzt und 7 Vereine haben individuelle Beratungsgespräche wahrgenommen.



Das Sportabzeichen ist eine Auszeichnung für die sportliche Leistungsfähigkeit. Es ist ein staatlich anerkanntes Ehrenzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes.

Im Jahr 2012 feiert das Deutsche Sportabzeichen seinen 100. Geburtstag. Was als „Auszeichnung für vielfältige Leistung auf dem Gebiet der Leibeserziehung“ - so der damals offizielle Titel - begann, hat sich seitdem zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt, die jedes Jahr aufs Neue Millionen Menschen bewegt.

Seit einigen Jahren liegt die Anzahl der erworbenen Sportabzeichen in Deutschland insgesamt bei über 1 Million pro Jahr. Doch trotz steigender Zahlen ist dies in Relation zur gesamten Bevölkerung ein recht geringer Anteil. Und genau an diesem Punkt wollen wir unsere Anstrengungen - mit den Vereinen gemeinsam - in den nächsten Jahren erhöhen und uns an den in NRW ins Leben gerufenen Programmen beteiligen:

1. „NRW bewegt seine Kinder“
- bedeutet, die Zusammenarbeit mit den Schulen intensivieren

2. „Bewegt älter werden in NRW“
- bedeutet, dass die ohnehin schon aktiven älteren Menschen motiviert werden sollen, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen

Im Jahr 2010 konnte der KSB Olpe bei den Kreissportbünden auf Landesebene einen hervorragenden 2. Platz erreichen. Leider sind die Abnahmezahlen in unseren Vereinen im Kreisgebiet weiter rückläufig (im Jahr 2009 – 455 Abnahmen, im Jahr 2010 – 425 Abnahmen).

Hier die Zahlen im Einzelnen:

KSB Olpe

Jahr	2007	2008	2009	2010
Jugend	3.616	3.406	4.223	4.301
Erwachsene	310	366	420	593
Gesamt	3.926	3.772	4.653	4.894

Stadt- und Gemeindegemeinschaften

Jahr	Attendorf	Drolshagen	Finnentrop	Kirchhundem	Lenneville	Olpe	Wenden	Gesamt
2007	963	230	327	146	840	1.162	258	3.926
2008	1.054	245	240	215	593	1.192	233	3.772
2009	1.118	271	324	188	1.073	1.392	287	4.653
2010	1.187	269	248	107	1.352	1.434	297	4.894

„Jolinchen“-Sportabzeichen:

Das Jolinchen Sportabzeichen, die spielerische Heranführung an das „normale Sportabzeichen“ für alle Kinder von 3-7 Jahren. In den beiden Jahren wurden über 3.000 (2009 - 1.288 / 2010 - 1.792) Jolinchen in den Kitas, Grundschulen und Vereinen abgenommen. Unterstützt werden wir hierbei von der AOK.

Ermöglicht werden die Wettbewerbe auf Kreisebene durch den bestehenden Sponsoring Vertrag des KSB Olpe mit den Sparkassen im Kreis Olpe. Bei dem Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkassen-Finanzgruppe konnte das Städt. Gym-

nasium in Olpe im Jahr 2009 den 1. Platz und im Jahr 2010 den 5. Platz erreichen und wurde insgesamt mit 14.500,00 Euro Preisgeld für ihr Engagement belohnt. Weitere Infos unter www.sportabzeichen-wettbewerb.de. An dieser Stelle muss auch erwähnt werden, dass der Kreis Olpe seit Jahren die Verleihungsgebühren für die Schüler und Jugendlichen übernimmt.

Für das neue Jahr hofft der KSB Olpe, dass wieder viele Menschen von jung bis alt das Sportabzeichen ablegen werden. Weiter Infos unter www.ksb-olpe.org oder www.deutsches-sportabzeichen.de.



→ Partner des „Jolinchen-Sportabzeichen“

Jugendbildungsreferent stellt sich vor:

Steffen Wintersohl, „Jubiref“ seit August 2010. Verantwortlich für die Belange und Fragen der Jugend im Verein.

Er hat sich vorgenommen die Jugendvorstandsarbeit in Vereinen voranzubringen und „Junges Ehrenamt“ zu fördern und steht Vereinen und Jugendlichen bei allen Belangen des Sports zur Verfügung. Steffen macht Kurse im Bereich Inline Skating und Trendsport, führt das J-Team im Kreis Olpe, kümmert sich um Netz-

werke und die Jugendhomepage. Ihr trifft Steffen bei Veranstaltungen und Aus- & Fortbildungen der Sportjugend, bei facebook unter „Sportjugend Olpe“ und überall da, wo es um Ballsport geht (seine Leidenschaft). In der Geschäftsstelle erreicht ihr ihn montags und donnerstags ganztägig.



Bericht der Jahre 2009 und 2010

Nicht nur der Kreissportbund ist mit seinen Aufgabenbereichen und Tätigkeitsfeldern gewachsen, sondern auch seine Jugendorganisation – die Sportjugend. Entscheidend für die Fortführung ihrer Arbeit und die Sicherstellung der geschaffenen Strukturen war die Zusage des Landessportbundes NRW für eine halbe hauptamtliche Jugendbildungsreferentenstelle. Diese wurde am 1. August 2010 durch Steffen Wintersohl besetzt. Ergänzt wird seine Arbeit durch Yvonne Hüttemann, Fachkraft „NRW bewegt seine Kinder“ und die Jugendlichen, die sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr beim Kreissportbund entschieden haben. In diesem Jahr gibt es sogar erstmals zwei Jugendliche FSJ'ler beim Kreissport-

bund. Bei den Aktionen, an denen sich die Sportjugend beteiligt, kommt außerdem das „J-Team“ zum Einsatz. Diese Gruppe von Jugendlichen, dafür steht auch das J im Namen, sind der Garant für gelungene Aktionen. Zuwachs erhielt das J - Team im letzten Jahr von verschiedenen motivierten Jugendlichen, beispielsweise Absolventen der Gruppenhelferausbildung der Hauptschule Hakemicke. So konnten, mit Hilfe des J-Teams, beispielsweise auf den Stadtfesten in Olpe in den Jahren 2009 und 2010 tolle Sportangebote für die ganze Familie auf die Beine gestellt werden. Einen kleinen Eindruck von der Arbeit der Sportjugend vermittelt an dieser Stelle der Schnappschuss vom Stadtfest in Olpe. Zu sehen ist der Jolinchen Drache, das Maskottchen des Kindersportabzeichens, zusammen mit ei-

nigen kleinen Fans. Auch bei der groß angelegten „Sportabzeichentour“ am 19.05.2011 auf dem Kreuzberg war das J-Team vor Ort und hat durch sein Engagement einen Beitrag zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltung beigetragen. Das waren aber bei weitem nicht die einzigen Aktionen an denen sich die Sportjugend beteiligt hat. Beispielsweise wurde dem Kreisjugendring bei der Ausrichtung des Jugendkulturfestivals in Meggen in den Jahren 2009 und 2010 tatkräftig unterstützt. Dort wurden mit dem Sportangebot für Kinder, dem Moderatoren-duo der Veranstaltung und einem Mitglied der Laudatorengruppe wichtige Aufgaben erfüllt.

Ein weiteres tolles Angebot stellte auch der Trendsporttag 2010 dar. Dort hatten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit die neusten Sporttrends kennen zu lernen und selber zu probieren. Vor Ort waren, teilweise weit gereiste, top Referenten, die den Jugendlichen ihre Trendsportart näher gebracht haben und so Einblicke ins Geo-Caching und viele weitere Trends ermöglichten.

Besondere Erwähnung verdient außerdem noch das Sporthelferforum am 27.09.2010 in Bochum. Bei diesem tollen Großevent, das von der Sportjugend mitorganisiert wurde, stand einen Tag lang der Spaß für alle Sporthelfer NRWs im Vordergrund. Viele glückliche und lachende Gesichter der jugendlichen Sporthelfer und Sporthelferinnen bestätigten

auch hier eine gelungene Veranstaltung. Natürlich läuft neben all dem auch noch der gesamte Qualifizierungsbereich wie die bekannte Gruppenhelferausbildung wie gewohnt weiter. Hier ist der schon oben erwähnte Gruppenhelfer I-III Lehrgang an der Hakemicke Hauptschule besonders hervor zu heben. Während des gesamten Schuljahres lief die Ausbildung im Nachmittagsprogramm des 9. Schuljahres als Wahlpflichtfach mit. Die begeisterten Jugendlichen konnten sich umfassende Kenntnisse im Bereich Sport aneignen. So sind der Aufbau von Sportstunden, Erste Hilfe im Schulsport und das Sprechen vor Gruppen nur einige wenige spannende Punkte, die den Jugendlichen mit auf den Weg gegeben wurden. Als Höhepunkt des Jahres kann auch der Ausflug der Gruppenhelfer nach Leverkusen bezeichnet werden. Dort wurde die BayArena, das Fußballstadion des Bundesligisten Bayer 04 Leverkusen, besichtigt. Ob der Stadioninnenraum, die Presserräume oder die Spielerkabinen- nichts blieb für die Gruppenhelfer unentdeckt. Zukünftig will die Sportjugend verstärkt die Mitgliedsvereine bei der Gewinnung und Bindung von Jugendlichen an den Verein unterstützen. Hierzu hat bereits in diesem Jahr ein Pilotprojekt mit dem SV Würdinghausen begonnen.

Die Sportjugend freut sich auf die kommenden Aufgaben und eure Mitwirkung.

Euer Steffen

Der Kreissportbund Olpe hat im Schuljahr 2005/2006 die erste Trägerschaft im offenen Ganzttag übernommen. In der Zwischenzeit wurde die Trägerschaft auf 6 Ganztagsgrundschulen im Kreis Olpe ausgebaut. Weiterhin wurden auch in der Sekundarstufe-1 Kooperationen mit 4 Hauptschulen und 1 Realschule geschlossen. Der Kreissportbund ist Koordinierungsstelle „Ganzttag“ für die anderen Schulen und für alle Vereine im Kreisgebiet.

In der OGS werden die ausserunterrichtlichen Angebote in der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr betreut. Dies beinhaltet neben einer verlässlichen Betreuung die Einnahme eines Mittagessens, die Gestaltung individueller Freiräume, Hausaufgabenbetreuung sowie individuelle Förderung und eine fördernde, den Interessen der Kinder entsprechende Freizeitbetreuung. Die Bewegungserziehung der Kinder kann der Kreissportbund intensiv und positiv für die Sportvereine prägen und den bewegungsorientierten Lernansatz der Schulen optimal unterstützen. Die Kooperationen zwischen dem Kreissportbund und den Vereinen vor Ort der einzelnen Ganzttagsschulen konnte immer weiter ausgebaut werden.

„Es ist schön, dass man merkt, dass man mehr kann.“ Dieses Schülerzitat aus dem Bericht zur wissenschaftlichen Begleitung der offenen Ganzttagsschule in Nordrhein-Westfalen zeigt die Richtung: „Kinder gehen gern in die Ganztagsangebote, fühlen sich von dem Personal angenommen und nehmen den Tagesablauf als ein in sich zusammenhängendes Ganzes wahr. Kinder schätzen es, wenn sie ihre eigenen Möglichkeiten herausfinden und erproben können.“ Im Ganzttag entstehen durch die Zusammenarbeit von Schule, Jugendhilfe, Kultur und Sport neue Lernmöglichkeiten, die Eltern und Kinder gern wahrnehmen.

Seit dem Frühjahr 2010 ist der Kreissportbund Träger des Qualitätszirkels OGS im Kreis Olpe. Mit der Durchführung des Qualitätszirkels soll die Qualitätsentwicklung an Ganzttagsschulen gefördert werden. Das Ministerium für Schule und Weiterbildung (MSW) und das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration (MGFFI) des Landes Nordrhein Westfalen haben im vergangenen Jahr gemeinsam mit der Serviceagentur „Ganztägig Lernen in Nordrhein-Westfalen“ in Münster (SAG) gemeinsame Fortbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte, Fachkräfte der Jugendhilfe, des

Sports, der Kultur und anderer Bereiche in Ganzttagsschulen unterstützt.

Mit der Arbeit eines Qualitätszirkels wurde vor Jahren angefangen ohne jedoch eine Förderung zu erhalten. Durch verschiedene äußere Einwirkungen war das Projekt zwischenzeitlich ein wenig „versackt“ und wurde nun wieder belebt. Inhaltliche Vorhaben des Qualitätszirkels sind vorrangig der Aufbau von internen Kommunikationsstrukturen, der Erfahrungsaustausch des offenen Ganztags an Grundschulen, Herausarbeitung von internen Schulungsmaßnahmen sowie die Qualitätsentwicklung der OGS. In der Koordinierungsstelle Ganzttag werden die Sportvereine und Schulen unterstützt, die ein Bewegungs-, Spiel- und Sportangebot im Ganztagsbereich durchführen wollen. Der KSB ist Vermittler, Ideengeber, Organisator und Unterstützer, um die Kooperationen zwischen Sportvereinen und Schulen anzubahnen.

Die Koordinierungsstelle Ganzttag

- koordiniert die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote als Teil- und/oder Komplettangebote an den eingerichteten Offenen Ganztagsgrundschulen
- koordiniert bei Bedarf in anderen Ganztagsprogrammen (z. B. Dreizehn Plus, Schule von acht bis eins)

- informiert und berät die Vereine, Schulen, den Schulträger und andere Träger von Ganztagsbetreuung
- stellt den Informationsfluss zur Landesebene sicher
- ermöglicht den regionalen Erfahrungsaustausch
- führt Fortbildungen durch für die Mitarbeiter/innen im Bereich des Ganztages
- regt weitere Kooperationen zwischen Sportvereinen und Schulen an und leitet diese in die Wege.

Die Koordinierungsstelle des Kreissportbund Olpe ist Partner des Kreises für den Bereich des gebundenen Ganztages in den Hauptschulen. Wer Interesse hat, in der Arbeit der offenen Ganztagsgrundschulen mitzuwirken oder andere Formen der Kooperation zwischen Sportverein und Schule gestalten möchte, meldet sich bei der Breitensportkoordinatorin des Kreissportbundes Olpe oder bei unserer Verwaltungskraft mit dem Schwerpunkt offener Ganzttag.



Gemäß dem Bildungspaket bekommen 2,5 Millionen Kinder und Jugendliche neue Zukunftschancen.

Schülerinnen und Schüler haben einen Rechtsanspruch auf diese Leistungen, wenn sie oder ihre Eltern folgende Leistungen erhalten:

- Leistungen nach dem SGB II (insbesondere Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld)
- Sozialhilfe nach dem SGB XII
- Wohngeld oder
- Kinderzuschlag.

Folgende Leistungen sind im Bildungspaket:

- Zuschuss zum Mittagessen (Wenn Schulen und Kindertageseinrichtungen ein gemeinsames Mittagessen anbieten, können Kinder, die daran teilnehmen, einen Zuschuss zum Mittagessen bekommen, um die höheren Kosten auszugleichen. Bis zum 31.12.2013 haben auch Kinder, die einen Hort besuchen, einen Anspruch auf einen Zuschuss zu dem dort eingenommenen Mittagessen. Für jede Mahlzeit ist ein Eigenanteil der Eltern von 1,00 EURO zu leisten.)

- Kultur, Sport und Freizeit (Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren erhalten ein Budget von 10,00 EURO monatlich für Vereins-, Kultur- oder Ferienangebote, um z. B. beim Musikunterricht, beim Sport, bei Spiel und Geselligkeit oder bei Freizeiten mitmachen zu können. Damit können Mitgliedsbeiträge, Unterrichtsstunden oder Teilnahme an gemeinschaftlichen Freizeitangeboten finanziert werden.)
- Tagesausflüge und mehrtägige Klassenfahrten, Schülerbeförderung
- Schulbedarf, Lernförderung

Mehr Infos erhalten Sie unter www.bildungspaket.bmas.de, sowie vor Ort im Jobcenter (bei ALG II oder Sozialgeld) und im Rathaus, im Bürgeramt oder bei der Kreisverwaltung (bei Sozialhilfe, Wohngeld oder Kinderzuschlag).



Weiterhin aktuell ist die Unterstützung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit. Das betrifft vor allem die vielfältige Vorstandstätigkeit. Hilfestellung kann dazu VIBSS geben. Denn VIBSS „kennen- verstehen- anwenden“ als Vereins-, Informations-, Beratungs- und Schulungs-System ist das Anliegen der Rahmenvereinbarung zwischen dem Landessportbund NRW und dem Kreissportbund Olpe e.V. und das seit 4 Jahren. VIBSS steht seither für die mehr als 230 sporttreibenden Vereine zur Verfügung.

Immer mehr Vereine erkennen, dass die kritische Diskussion aktueller Vereinsstrukturen und -angebote eine zentrale Aufgabe der Vereinsführung ist. Dabei stellen sich z. B. Fragen nach der richtigen Aufgabenverteilung im Verein, der attraktiven Angebotsgestaltung, der zeitgemäßen Beitragsstruktur und -höhe, der Mitarbeiter/innen-Gewinnung und Teamentwicklung oder der Konfliktlösung. Im Rahmen von **VIBSS**, dem **Vereins-Informations-, Beratungs- und Schulungs-System** des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen und seiner Partner, möchten wir Ihnen daher ein interessantes Angebot machen:

→ **Vereinsberatung für den Vereinsvorstand oder Jugendvorstand**

Hierfür hat der LandesSportBund Nordrhein-Westfalen ein Team von fachkompetenten, qualifizierten und autorisierten Beratern/innen und Moderatoren/innen ausgebildet.

Eine **Vereinsberatung** kann – je nach Thema, Teilnehmer/innen und Zeitdauer – einen unterschiedlichen Charakter haben:

- In einem **Informationsgespräch** vermitteln wir Ihnen allgemeine Grundlageninformationen aus einem Themenbereich des Vereinsmanagements (z. B. Steuern, Recht, etc.). Zu speziellen Fragestellungen (außer zu den Themenbereichen Steuern und Recht) kann ein/e Fachberater/in eine individuelle und intensive **Fachberatung** durchführen.
- Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen einer **Vorstandsklausur** abseits des Vereinsalltags unter externer Moderation zukunftsfähige Konzepte für Ihren Verein zu entwickeln. Sie können bisherige Abläufe und Strukturen kritisch überprüfen und Schritte für eine Weiterentwicklung Ihres Vereins einleiten. Nutzen Sie diese Chance auch zur Stärkung des Teamgeistes in Ihrem Vereinsvorstand bzw. Jugendvorstand.

- Mit einer längerfristigen **Vereinsentwicklungsberatung** werden tragfähige Lösungen entwickelt, Entscheidungen getroffen sowie Entwicklungs- und Veränderungsprozesse gestaltet. Die Vereinsentwicklungsberatung unterstützt Sie z. B. durch Eigenreflexion und durch eine fachliche Außensicht. Es werden Lernprozesse mit nachhaltiger Wirkung in Gang gesetzt, die zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Vereinsarbeit führen.

weiteren Informations-, Beratungs- und Schulungsmöglichkeiten.

In den letzten beiden Jahren haben 13 Vereine diese Unterstützungsleistung genutzt, die den Vereinen weitestgehend **KOSTENFREI** zur Verfügung steht.

Anfragen können Sie die Leistung in der Geschäftsstelle des KSB Olpe:

VIBSS Koordination:

Wiebke Schandelle

Tel: 02761-94298-20

w.schandelle@ksb-olpe.org

Bei jeder Vereinsberatung erhalten Sie auch eine übergreifende Orientierung zu

Hinter dem Projekt „Sport bewegt Südwestfalen“ stehen die fünf Kreissportbünde der Region. Gemeinsam möchten sie wegweisende Strategien entwickeln und umsetzen, wie die Sportvereine der Region sich erfolgreich für die Zukunft aufstellen können.

521.000 Mitglieder in 2.200 Sportvereinen: Diese Zahlen unterstreichen, dass Südwestfalen eine (vereins-)sportbegeisterte Region ist. Ob Breiten-, Leistungs- oder Gesundheitssport: Ein Drittel aller Einwohner schwingt im Verein den Tennisschläger oder hält sich beim Turnen fit. Dies kann jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Sportvereine der Region auch vor Problemen durch den demografischen Wandel stehen. Mitglieder, die sich auch ehrenamtlich als Trainer oder im Vorstand engagieren möchten, sind schwerer zu finden. Die Mitgliederstruktur wird älter und der Nachwuchs strömt nicht mehr so zahlreich in die Vereine.

Diesen gesellschaftlichen Entwicklungen müssen sich die Vereine stellen und durch neue Ausrichtung, neue Angebote und neue Strukturen reagieren. Die fünf Kreissportbünde arbeiten hierfür künftig gemeinsam zusammen. Die Ziele, die hinter dem Projekt „Sport bewegt Südwestfalen“ stecken, sind ambitioniert:

- mehr Menschen in Südwestfalen sportlich aktivieren
- die gesellschaftlichen Herausforderungen frühzeitig und nachhaltig anpacken
- die Lebensqualität der Menschen in Südwestfalen steigern
- innovative Konzepte in den Sportvereinen realisieren

Das Projekt hat vor allem drei Zielgruppen im Blick: Kinder, Senioren und Gesundheitssportler. „Uns ist wichtig, dass die unterschiedlichen Gruppen nicht gesondert betrachtet werden, sondern z.B. auch generationsübergreifende Angebote entwickelt werden“, sagt Martin Müller, Projektverantwortlicher bei der Südwestfalen Agentur in Olpe. Nach seiner Aussage müssen sich die Vereine „in alle Richtungen öffnen“. Neue Angebote für Jugendliche und für Ältere müssten aufgenommen





Der innere Schweinehund

Die landesweite Kampagne „Überwinde deinen inneren Schweinehund“ informiert die Bevölkerung über die Unverzichtbarkeit von Bewegung und Sport für die Gesundheit sowie über das breite gesundheitsorientierte Angebotsspektrum der Sportvereine in Nordrhein-Westfalen. Der KSB Olpe macht mit.

Mehr unter: www.ueberwin.de



werden, immerhin bringen Trendsportarten, wie derzeit Klettern oder Nordic Walking, neue Mitglieder.

- Gewinnung und Qualifizierung neuer Mitarbeiter, wie zum Beispiel ausgebildeten Trainern

Erste Überlegungen, in welchen Arbeitsbereichen vorgegangen werden soll, stehen bereits fest:

„Die Sportvereine leisten unschätzbare wertvolle Arbeit, im Jugendbereich, bei der Gesundheitsvorsorge oder beim Thema Integration. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, kann das Regionale-Projekt Sport bewegt Südwestfalen wertvolle Impulse liefern. Mehr Menschen bewegen, so lautet das Motto“, sagt Dirk Glaser, Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur.

- Entwicklung und Erprobung neuer Sportangebote und Strukturen für Kindergärten, Schulen, Senioreneinrichtungen oder Betriebe
- Vernetzung der Sportorganisationen mit Bildungsinstitutionen und der Gesundheitswirtschaft

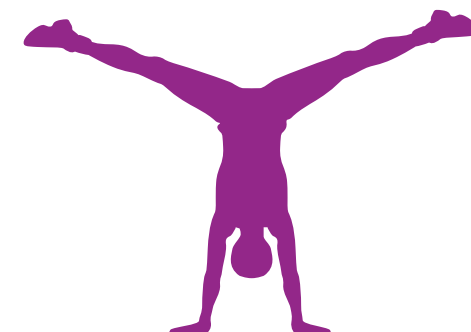


SPORT BEWEGT NRW!

Veranstaltung KSB Vorstand	
Thema/Titel	
Mitgliederversammlung LSB	
Mitgliederversammlung BLSB	
Ständige Konferenz der Bünde	
KSB / SSB Treff NRW	
Geschäftsführer Tagung LSB	
Regionale 2013 Sitzungen	
Sport- & Kulturausschuss Kreis OE	
Kommun. Gesundheitskonferenz	
Regionale Bildungskonferenz	
RP Arnsberg: Bündnis-Sitzung	
Qualifizierungszentrum-Beirat	
Qualitätszirkel OGS Regionale Treffen	
Klausur SSV/GSV	
Fachschaffstagungen	

Veranstaltung Kinder/Jugend	
Termin	Thema/Titel
16. - 17.05.2009	Familiade in Olpe
09.09.2009	Streetballturnier
15. - 16.05.2010	Stadtfest Olpe
28.08.2010	Streetballturnier
27.09.2010	Sport Helfertag
20.10.2010	Trendsporttag

Veranstaltung im Gesundheits- & Breitensport	
Termin	Thema/Titel
04.04.2009	SdÄ-Tag
29.10.2009	Infoveranstaltung „Sport Pro Gesundheit – Siegel“
28.09.2010	Sportgespräch
10.07.2010	SdÄ-Tag
23.11.2010	Zukunftswerkstatt SdÄ



DIENSTLEISTUNGSPOOL + SPORTFÖRDERUNG



Die wichtige Arbeit unserer Vereine wird vom KSB aus Kreismitteln, Geldern des Kinder-&- Jugendförderplanes und Landeszuschüssen unterstützt. Dazu gibt der KSB Olpe notwendige personelle und finanzielle Mittel zur ÜL-Tätigkeit, Aus-

Fort- und Weiterbildung, Sportabzeichen, Jugendarbeit und Veranstaltungen weiter. Darüber hinaus steht den Vereinen unser Dienstleistungspaket zur Verfügung; bei individuellen Bedarf berät der KSB persönlich.

KSB Sportförderung im Überblick - 2009 und 2010 wurden folgende Zuschüsse bewilligt:

	2009	2010
ÜL-Zuschüsse	15.169 €	20.010 €
Sporthilfe	14.565 €	16.102 €
1000x1000 Projekt	13.000 €	14.000 €
Förderpreis, Jubilaren	1.506 €	2.010 €
Jugendförderung LJP	4.000 €	4.000 €
Gesamt	48.240 €	56.122 €

Richtlinien der Sportjugend im KreisSportbund Olpe e.V. zur Förderung von Ferienmaßnahmen und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche aus Sport-

vereinen im Kreis Olpe können in der Geschäftsstelle angefragt werden oder auf der Homepage des KSB Olpe heruntergeladen werden.

Dienstleistungspaket:

1. Aus- und Weiterbildungsqualifizierung zum Vereinstarif
2. Individuelle Fortbildungen im eigenen Verein
3. Kostenlose TN an VIBSS- Seminaren und Vereinsschulungen
4. Vereinsberatung
5. Organisationsunterstützung und Abrechnung des Deutschen Sportabzeichen
6. Sportpolitische Unterstützung in Fachausschüssen
7. Versicherungs- und GEMA-Schutz
8. Werbung über Bildungswerk in kreisweiten Veröffentlichungen
9. Kostenlose Veranstaltungen (SdÄ- Aktionstag, Sportgespräch,...)
10. KSB - Informationsdienst: Homepage, Newsletter
11. Materialbörse, Geräteverleih

Mitgliederentwicklung 2009/2010

Kennziffer	Bezeichnung	2009			
		Einwohner	Vereine	% Verhältnis	Mitglieder
5401	Attendorn, Stadt	24.818	45	50,27	12.477
5402	Drolshagen, Stadt	12.244	10	30,99	3.795
5403	Finnentrop	18.208	27	45,72	8.325
5404	Kirchhundem	12.629	22	48,85	6.170
5405	LenneStadt, Stadt	27.559	50	36,56	10.077
5406	Olpe, Stadt	25.581	45	42,08	10.765
5407	Wenden	19.934	33	37,99	7.574
5400	Olpe, Kreis	140.973	232	41,98	59.183

Kennziffer	Bezeichnung	2010			Veränderung
		Einwohner	Vereine	% Verhältnis	
5401	Attendorn, Stadt	24.786	44	50,5	-42
5402	Drolshagen, Stadt	12.122	10	31,29	2
5403	Finnentrop	17.662	26	43,15	703
5404	Kirchhundem	12.315	22	49,19	112
5405	LenneStadt, Stadt	27.170	50	36,83	68
5406	Olpe, Stadt	25.431	45	40,45	478
5407	Wenden	19.900	33	38,3	-49
5400	Olpe, Kreis	139.386	230	41,54	1.272

JAHRESBERICHTE 2010 → Gemeindegemeinschaftenverband Finnentrop

Gesamtbevölkerung	18.048	davon im Sportverein	8.316	im Alter von 7-18 J.	2.580	davon im Sportverein	2.400
männlich	9.013	männlich	4.960	männlich	1.332	männlich	1.346
weiblich	9.952	weiblich	3.356	weiblich	1.248	weiblich	1.054

Vereinsname	Mitglieder	M	W
ASV Attendorn e.V.	32	26	6
Tischtennisverein Altfinnentrop	59	55	4
Turn- Sportverein Lenhausen 1909 e.V.	399	326	73
Verein für Gesundheitsförderung Finnentrop e.V.	860	224	636
SV Serkenrode 1955 e.V.	353	249	104
Turnverein Heggen 1954 e.V.	596	195	403
SV 1928 Heggen e.V.	431	344	67
Schützenverein Heggen e.V. Abt. Sportschützen	33	32	1
SV Fretter 1945 e.V.	567	271	296
Bushido Finnentrop e.V.	51	39	12
SkiClub Fretter e.V.	567	271	296
SV Rot-Weiß 1927 Ostentrop Schönholthausen e.V.	614	420	194
Turnverein Rönkhäuser 1892 e.V.	955	537	418
Sportgemeinschaft Finnentrop-Bamenohl 12/27 e.V.	412	378	34
ESV Finnentrop 1960 e.V.	321	71	250
Sportgemeinschaft Finnentrop-Bamenohl 12/27 e.V.	412	378	34
SV Blau-Weiß Hülschotten e.V.	280	185	95
Tennisclub Heggen e.V.	112	49	63
Deutsche Krebshilfe e.V.	8	5	3
Schwimmverein Wasserfreunde Finnentrop e.V.	694	318	376
FC Finnentrop 1979 e.V.	509	376	133
Badminton Club Finnentrop 1984	38	28	10
Tennisclub Finnentrop-Bamenohl e.V.	177	106	71
ASV Gut Fang Kirchhundem e.V.	25	25	0
Ski-Club LenneStadt e.V.	511	302	209
Motorsportclub Lennetal Bamenohl e.V. im ADAC	110	91	19
Summe	8.751	5.219	3.532
Gesamt		8.751	

→ Stadtsportverband Attendorn

Gesamtbevölkerung	25.112	davon im Sportverein	12.527	im Alter von 7-18 J.	3.472	davon im Sportverein	3.929
männlich	12.438	männlich	6.996	männlich	1.821	männlich	2.160
weiblich	12.674	weiblich	5.599	weiblich	1.651	weiblich	1.769

Vereinsname	Mitglieder	M	W
Schwimm-Club Schwarz-Weiß Attendorn 1965 e.V.	960	415	545
SV Listerscheid e.V.	329	248	81
Turnverein Attendorn 1900 e.V.	2.320	958	1.362
Schießverein Attendorn-Röllecken e.V.	36	34	2
Golfclub Repetal-Südsauerland e.V.	522	321	201
Sportfreunde Dünschede 1928 e.V.	258	230	28
SC Windhausen-Lichtringhausen 93 e.V.	281	91	190
Tennisclub Milstenau e.V.	270	152	118
Yacht- und Ruderclub Attendorn e.V.	455	286	169
Karnevalsgesellschaft Ihnetal e.V.	107	30	77
Schachfreunde Attendorn e.V.	29	29	0
Reit- und Fahrverein Attendorn-Askay e.V.	125	23	102
Stern golf-Sportclub Attendorn e.V.	40	35	5
Yacht-Club Lister am Biggesee e.V.	744	406	338
FSV Helden e.V.	934	439	495
Luftsportclub Attendorn-Finntrop e.V.	148	116	32
Tennisclub Blau-Weiss Attendorn e.V.	196	114	82
Sportfreunde Ennest 1963 e.V.	73	69	4
SV 04 e.V. Attendorn	642	581	61
Sportclub SC Listernohl e.V.	370	178	192
Behinderten Sportgemeinschaft Attendorn e.V.	268	134	134
Schülerruderverein am Rivius Gymnasium	23	11	12
Tanzsportabteilung der KG Attendorn e.V. „Die Kattfiller“	156	49	107
Tennisclub Helden-Repetal e.V.	112	67	45
Taekwon-Do Dojang Attendorn e.V.	34	19	15
TC Grün-Weiß Dünschede e.V.	159	91	68
Leichtathletik-Club Attendorn e.V.	336	182	154
BSG Stadtverwaltung Krankenhaus	92	74	18
DLRG OG Attendorn e.V.	367	230	137
Sportfischergemeinschaft Waldenburg-Biggesee e.V.	56	48	8
SC LWL 05 Listernohl-Windhausen-Lichtringhausen e.V.	425	368	57
Taekwondo KDK-Attendorn e.V.	303	181	122
FC Attendorn-Schalbenohl e.V.	132	128	4
Sportschützen im Schützenverein St. Margareta Ennest e.V.	56	47	9
Badminton-Club Hansa Attendorn e.V.	102	60	42
SV Türk Attendorn e.V.	44	43	1
TSA d. Karnevalsgesellschaft Neuenhof e.V.	129	54	75
Sportgemeinschaft Attendorn-Ennest e.V.	402	257	145
Heldener Carnevals Club 1973 e.V.	88	29	59
Karnevalsverein Neu-Listernohl 1947 e.V.	67	13	54
Schwarzpulver-Schützengilde Attendorn-Kurköln 1886 e.V.	13	13	0
Jagd- und Schützenverein Frettertal e.V.	47	44	3
Tauchclub Biggesee Olpe e.V.	53	40	13
Summe	12.493	6.994	5.499
Gesamt	12.493		

→ Stadtsportverband Drolshagen

Gesamtbevölkerung	12.231	davon im Sportverein	3.834	im Alter von 7-18 J.	1.749	davon im Sportverein	1.372
männlich	6.112	männlich	2.439	männlich	884	männlich	810
weiblich	6.119	weiblich	1.395	weiblich	865	weiblich	562

Vereinsname	Mitglieder	M	W
Turn- u. Sportverein Drolshagen 1909 e.V.	1.030	418	612
Sport-Club Drolshagen 1962 e.V.	631	528	103
FC Schreibershof 1960 e.V.	514	355	159
Hützemerter Sportverein 1951 e.V.	616	329	287
Spvg. Iseringhausen e.V.	332	265	67
Sport Club Bleche-Germinghausen 1999 e.V.	293	268	25
DLRG OG Drolshagen e.V.	242	132	110
Turnverein Wegeringhausen 1988 e.V.	36	8	28
Schachverein Turm Drolshagen 04	11	11	0
SV Rothemühle 1959 e.V.	328	317	11
Natur- und Angelfreunde Wenden e.V.	57	55	2
Summe	4.090	2.686	1.404
Gesamt	4.090		

→ Gemeindegemeinschaft Kirchhundem

Gesamtbevölkerung	12.414	davon im Sportverein	6.057	im Alter von 7-18 J.	1.766	davon im Sportverein	1.891
männlich		männlich	3.982	männlich	919	männlich	1.128
weiblich		weiblich	2.975	weiblich	847	weiblich	763

Vereinsname	Mitglieder	M	W
TuS Silberg-Varste e.V. 1909	274	153	121
Ski-Club Oberhundem e.V.	324	158	166
TTC Welschen-Ennest e.V.	95	76	19
Spiel- und Sportverein Hofolpe e.V.	293	293	0
Turnverein Kirchhundem e.V. 1920	1.042	381	661
FC Kirchhundem 1946 e.V.	332	330	2
SV Oberhundem 1907 e.V.	586	359	227
SV Forelle Albaum e.V.	98	95	3
VfL Heinsberg 1930 e.V.	435	324	111
SV Würdinghausen 64 e.V.	308	217	91
Skiclub Heinsberg e.V.	129	63	66
Sportfreunde Albaum 1947 e.V.	352	258	94
SV Brachthausen/Wirme e.V.	294	223	71
FC Rot-Weiß Kirchhundem e.V.	216	127	89
Ländlicher Reit- und Fahrverein Kruberg e.V.	61	6	55
SV Rahrachtal 1989 e.V.	453	419	34
DLRG OG Oberhundem	340	191	149
DLRG OG Welschen Ennest e.V.	226	154	72
Tennisclub Rahrachtal e.V.	75	47	28
Bogensportverein St. Antonius Marmecke e.V.	67	65	2
FC Lennestadt/Bilstein e.V.	38	15	23
Gehörlosen Sportverein Lennestadt-Kirchhundem 1976 e.V.	28	18	10
Summe	6.066	3.972	2.094
Gesamt	6.066		

→ Stadtsportverband Lennestadt

Gesamtbevölkerung	27.330	davon im Sportverein	10.044	im Alter von 7-18 J.		davon im Sportverein	2.683
männlich		männlich	6.623	männlich:		männlich:	1.664
weiblich		weiblich:	3.421	weiblich:		weiblich:	1.019

Vereinsname	Mitglieder	M	W
Ländlicher Verein Repetal e.V.	127	25	102
Sportschützenverein Borghausen e.V.	0	0	0
MSC Süd Sauerland Kirchhundem e.V.	32	18	14
SSV Kirchweisdede 1927 e.V.	310	272	38
Schachfreunde Lennestadt-Meggen e.V.	29	29	0
SV Oberelspe e.V. 1949	242	210	32
FC Bilstein 1982 e.V.	130	118	12
Tischtennisverein Kickenbach 1953 e.V.	95	71	24
Turn- Sportverein Saalhausen 1910 e.V.	558	355	203
Turnverein Lagenei-Kickenbach 1953 e.V.	401	144	257
ASV Meggen e.V.	57	52	5
TSG Lennestadt 1886 e.V.	1.183	481	702
FC Altenhundem Beul	23	21	2
SV Trockenbrück e.V.	357	146	211
SSV Elspe 1911 e.V.	498	412	86
SV Blau-Weiß Oedingen e.V.	634	346	288
TuS 08 Bilstein e.V.	133	49	84
FC Langenei-Kickenbach 1919 e.V.	303	287	16
SV Maumke e.V.	289	289	0
FC Lennestadt e.V.	519	515	4
Turnverein Grevenbrück 1907 e.V.	761	246	515
Sportschützen Lennestadt	27	26	1
Sportkegelclub Attendorf-Altenhundem	16	16	0
Rot-Weiß Lennestadt-Grevenbrück e.V.	457	426	31
Behinderten-Sportgemeinschaft Lennestadt e.V.	108	94	14
Tennisclub Altenhundem 1951 e.V.	79	55	24
Tennis-Club Oedingen e.V.	79	41	38
TSC Oedingen e.V.	53	19	34
Schützenverein Saalhausen 1609 e.V.	16	11	5
Reha-Sport-Lennestadt Physiotherapie e.V.	7	2	5
TTC Altenhundem	72	71	1
DJK Sportfreunde Bonzel e.V.	286	272	14
TuS Halberbracht 1924 e.V.	192	177	15
TC Grevenbrück 1975 e.V.	142	87	55
Tennisclub Langenei 1976 e.V.	143	91	52
Tischtennisclub Spörke 1976	47	42	5
Tennisclub Maumke e.V.	100	61	39
Förderverein für Gesundheit und Freizeit Saalhausen	255	192	63
BC Blackbreaker e.V.	11	10	1
TC Saalhausen 1983 e.V.	118	69	49
Verein für Ski- und Freizeitsport Halberbracht	177	98	79
DLRG OG Lennestadt e.V.	316	181	135
Badminton-Club Lennestadt e.V.	55	29	26
Angelfreunde Grevenbrück	23	23	0
Vatanspor Meggen 2000 e.V.	67	67	0
MSC Oenetal -Jugendgruppe-	16	15	1
Summe	9.543	6.261	3.282
Gesamt		9.543	

→ Stadtsportverband Olpe

Gesamtbevölkerung	26.065	davon im Sportverein	10.722	im Alter von 7-18 J.		davon im Sportverein	2.860
männlich	12.827	männlich	6.356	männlich:		männlich:	1.733
weiblich	13.238	weiblich:	4.366	weiblich:		weiblich:	1.127

Vereinsname	Mitglieder	M	W
ASV Biggetal e.V. Olpe-Sondern	129	125	4
Tennisclub Bilstein e.V.	36	28	8
SV Dahl-Freidrichsthal e.V.	316	243	73
Turn- u. Sportverein Rhode e.V.	517	427	90
Turnverein Olpe 1848 e.V.	2.950	1.232	1.718
Schachfreunde Olpe e.V.	21	21	0
Sportschützen Abteilung in St. Sebastianus SC	55	54	1
Ruder-Club Biggesee e.V.	157	86	71
Spvg. Blau-Weiß Oberweisdede e.V.	351	238	113
St. Josef Sportschützen Dahl-Friedrichsthal e.V.	74	68	6
SV Grün-Weiß Lütringhausen e.V.	268	231	37
Sportfreunde Biggetal e.V.	319	260	59
Spielvereinigung Olpe 1919 e.V.	787	544	243
SV Eintracht Kleusheim e.V.	369	231	138
Tennisverein Rosenthal e.V.	155	95	60
VfR Rüblinghausen 1909 e.V.	586	506	80
Wassersportverein Biggesee e.V.	233	202	31
Tennisclub Thieringhausen e.V. 1980	96	59	37
FC Inter Olpe e.V.	35	32	3
Olper Automobil-Club e.V. im ADAC	198	170	28
DLRG OG Olpe e.V.	301	168	133
Schülerruderriege am städtischen Gymnasium Olpe	88	64	34
Schießgruppe des St. Rochus Schützenverein Lüttrin	104	90	14
Fischerverein Stade-Eichhagen e.V.	60	60	0
Turnverein Rüblinghausen e.V.	292	35	257
Automobil- u. Motorrad Club Olpe e.V. im ADAC	119	118	1
Sportkegler Olpe e.V.	12	12	0
Reitclub Hippo Royale e.V.	14	3	11
Schülerruderriege Realschule Olpe	12	7	5
Olper Tennis Club e.V.	129	82	47
Sportverein Olpe e.V.	13	13	0
Kanu-Club Olpe/Biggesee e.V.	70	35	35
Surfclub Sauerland e.V.	197	101	96
Sportcenter Asahi Olpe e.V.	92	60	32
Tennisclub Neuenkleusheim e.V.	59	45	14
Kanusportverein der GHS Olpe	22	13	9
Skiclub Olpe e.V. 1976	830	410	420
Kneipp-Verein Kreis Olpe e.V.	103	46	57
Tennisclub Kleusheim e.V.	34	25	9
Tennisclub Lütringhausen e.V.	144	83	61
Tischtennisfreunde Panneklöpper Olpe e.V.	69	66	3
Ju-Jutsu-Club Olpe e.V.	26	21	5
Bürgergesellschaft 1898 Olpe e.V.	15	0	15
Lebenshilfe Olpe e.V.	15	2	13
Summe	10.472	6.401	4.071
Gesamt		10.472	

ANSPRECHPARTNER

→ **Gemeindesportverband Wenden**

Gesamtbevölkerung	19.963	davon im Sportverein	7.650	im Alter von 7-18 J.	davon im Sportverein	2.108
männlich	10.279	männlich	4.790	männlich:	männlich:	1.137
weiblich	10.189	weiblich:	2.860	weiblich:	weiblich:	971

Vereinsname	Mitglieder	M	W
Bogensportfreunde Attendorn-Ennest e.V.	56	48	8
Reit- und Fahrverein Olpe e.V.	181	23	158
Volleyball-Club SFG Olpe e.V.	142	6	136
Eisenbahner Sportverein Olpe e.V.	39	39	0
FC Sportfreunde Möllmicke e.V.	425	347	78
TTC Wenden	79	71	8
FSV Gerlingen e.V.	491	428	63
SV Blau-Weiß Hillmicke e.V. 1926	340	301	39
Sportschützen St. Hubertus Altenhof e.V.	50	37	13
Sportschützen St. Kunibert Hünsborn	36	22	14
Sportschützen Ottfingen 1966	42	32	10
Rot-Weiß Hünsborn 1920 e.V.	721	543	178
Vereinigte Sportvereine Wenden 1930 e.V.	694	506	188
Sportfischerverein Elritze Hünsborn e.V.	47	46	1
SV Ottfingen 1931 e.V.	883	611	272
Sportgemeinschaft Wenden 1976 e.V.	1.045	399	646
FC Altenhof e.V.	285	205	80
Tennisclub Wenden e.V.	72	49	23
TC Gold-Weiß Dörnscheid e.V.	101	63	38
Tennisclub Hünsborn e.V.	62	56	6
Tischtennis-Club Gerlingen e.V.	42	37	5
SV Brün 1989 e.V.	60	60	0
SV Grün-Weiß Elben 1990 e.V.	148	148	0
Sportschützen St. Antonius SBR Hillmicke e.V.	6	2	4
Reitclub Schönau e.V.	44	10	34
Gesundheitssport wenden e.V.	310	30	280
Hallen-Sportmeisterschaft Hillmicke e.V.	719	100	619
Schützenverein Römershagen e.V.	23	22	1
Karate Verein Shotokan Wenden e.V.	105	70	35
Badminton Club Hünsborn e.V.	139	87	52
Voltigierfreunde „Süd-Sauerland“ e.V.	85	6	79
Taekwondo KDK Wenden e.V.	34	23	11
Summe	7.506	4.427	3.079
Gesamt		7.506	

Vorstand

1. Vorsitzender

Wilfried Schauerte
wilfried.schauerte@ksb-olpe.org

2. Vorsitzender

Wilhelm Rücker

3. Vorsitzender

Karl Hofmeister

Kassierer

Gerhard Opitz
gerhard.opitz@ksb-olpe.org

Schriftführer

Joachim Schlüter

Sportabzeichenbeauftragter

Gerhard Opitz
gerhard.opitz@ksb-olpe.org

Geschäftsstelle

Geschäftsstellenleitung

Wieke Schandelle
Tel: 02761/94298-20
w.schandelle@ksb-olpe.org

Verwaltung

Karin Kramer & Gundula Fonti
Tel: 02761/94298-00
info@ksb-olpe.org

Jugendbildungsreferent

Steffen Wintersohl
Tel: 02761/94298-22
info@sportjugend-olpe.org

Fachkraft Ganztag

Barbara Hömberg
Tel: 02761-94298-10
offener-ganztag@ksb-olpe.org

Fachkraft Sek. 1/Schule

Doris Berg
Tel: 02761/94298-11
offener-ganztag@ksb-olpe.org

Fachkraft SdÄ

Petra Bankstahl
Tel: 02761/94298-23
projekte@ksb-olpe.org

Fachkraft „NRW bewegt seine Kinder“

Yvonne Hüttemann
Tel: 02761/94298-22
-
BFD
Tel: 02761/94298-22
fsj@ksb-olpe.org



KREISSPORTBUND OLPE E.V.

Kolpingstr. 14 · 57462 Olpe
Tel: 02761-94298-00 · Fax: 02761-94298-29
info@ksb-olpe.org · www.ksb-olpe.org

Fotos:

Andrea Bowinkelmann, LSB NRW; Wiebke Schandelle, KSB Olpe;
fotolia.de; Geschäftsstelle KSB Olpe